

Autor: © Dr. Klaus Müller-Beck, Vorsitzender Deutsche Rasengesellschaft e.V.

Havelregion verzaubert

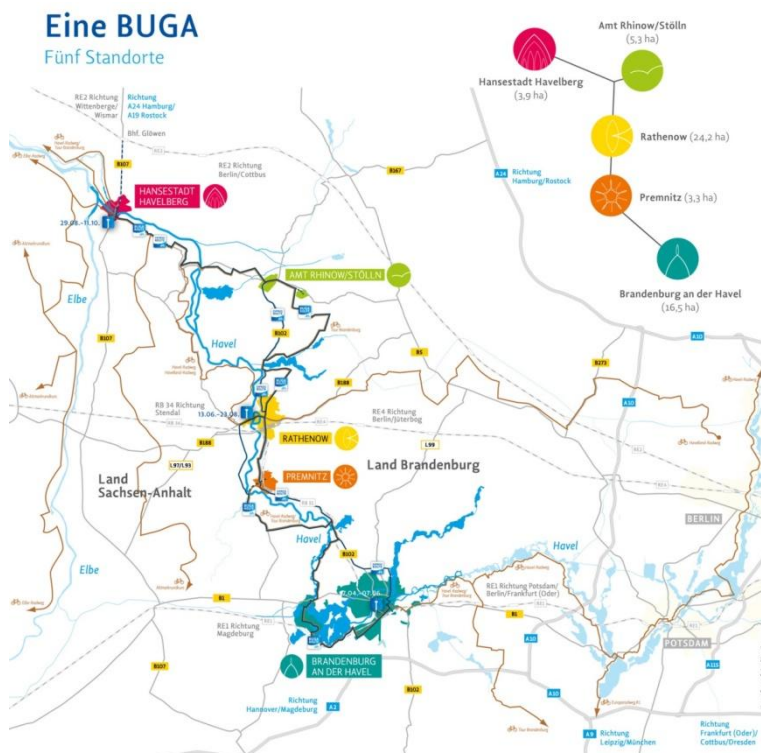
Bei Radfahrern ist die Havelregion längst als ideales Ausflugsgebiet bekannt, das gilt natürlich auch für die zahlreichen Bootsfahrer, kleine Hausboote sind hier besonders verbreitet.

Mit der Eröffnung der Bundesgartenschau 2015 am 18. April durch den Bundespräsidenten, rückt nun auch die einzigartige Naturlandschaft in Verbindung mit sensibler gärtnerischer Gestaltung in den Mittelpunkt.

Fünf Standorte fügen sich zu einem großen Ganzen, darin liegt das Besondere dieser BUGA. Fünf Orte entlang der Landesgrenze zwischen Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich gemeinsam unter dem Motto: „Das blaue Band der Havel“!

In den Städten Brandenburg an der Havel, Premnitz, Rathenow, Amt Rhinow/OT Stölln und in der Hansestadt Havelberg erwartet die Besucher jeweils individuell gestaltete Park- und Landschaftsflächen. .

Die prächtigen Dome in Brandenburg an der Havel und der Hansestadt Havelberg bilden die symbolische Klammer für diese 80 Kilometer entlang der Havel stattfindende BUGA



Quelle: <http://www.buga-2015-havelregion.de/havelregion.html>

Beim ersten Besuch aller Standorte in den Tagen nach der Eröffnung präsentierten sich die Rasenflächen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Einige benötigen nach Zeit bis zur Narbendichte, andere wurden direkt als Fertigrasen verlegt. Eine Entdeckungsreise durch das Havelland bereichert die Sinne und verzaubert das Gemüt. Wer sich die Zeit nimmt wird sicher belohnt.

		
<p>Brandenburg Marienberg</p>	<p>Eröffnung: Bundespräsident Gauck</p>	<p>Brandenburg Packhof</p>

Brandenburg an der Havel

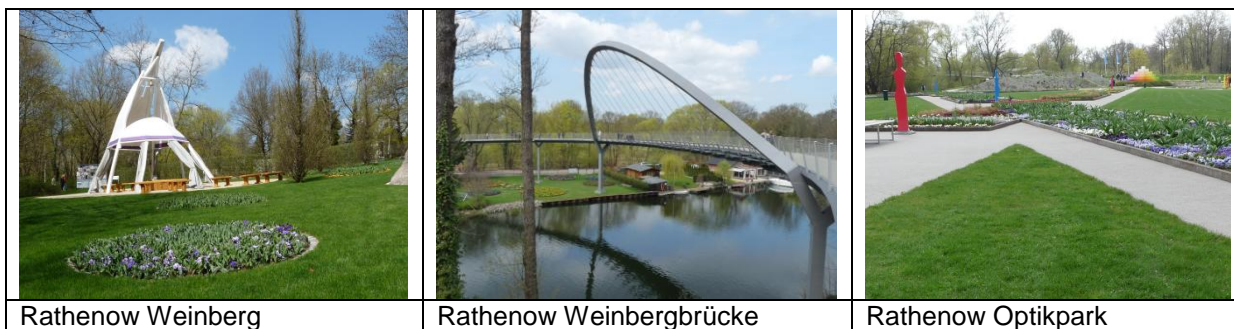
Die Domstadt Brandenburg an der Havel bildet den südlichen Ausgangspunkt der Gesamtkulisse der BUGA 2015 Havelregion.

In Brandenburg an der Havel finden die Besucher drei Erlebnisbereiche: Rosen in Hülle & Fülle, neue und historische Staudensorten finden sich gleich neben dem Marienberg. In der außergewöhnlichen Atmosphäre der St. Johanniskirche werden erstmals Hallenschauen in Szene gesetzt. Auch auf dem Packhof zeigen die 33 Themengärten: Die Ressourcen des Lebens wachsen im Garten – hier liegt der Ursprung.

		
<p>Premnitz Grüne Mitte</p>	<p>Premnitz Rathaus</p>	<p>Premnitz Havelufer</p>

Premnitz

Zwischen Brandenburg an der Havel im Süden und Rathenow im Norden liegen die üppigen Blumenwelten der BUGA 2015 in Premnitz direkt am Wasser. Der Grünzug und die Uferpromenade zeigen neben Schattenstauden und üppigen Gräsern die Energie nachwachsender Rohstoffe, einen Naturerlebnispfad oder in der Grünen Küche, wie die Energie der Pflanzen auf den Tisch gelangt.



Rathenow

Rathenow liegt in der Mitte der Gesamtkulisse der BUGA 2015 Havelregion und ist zugleich das Zentrum des Naturparks Westhavelland.

Der Optikpark in Rathenow fasziniert mit farbenprächtigem Wechselblor, ungewöhnlichen Sichtachsen und optischen Phänomenen. Im Weinbergpark am anderen Havelufer inspirieren die Pflanzenneuzüchtungen. Oder der Besucher erklimmt das Alpinum am Bismarckturm oder entdeckt das Rhododendrontal und die Dahlienpracht.



Amt Rhinow

Offene Landschaftszüge prägen das Ländchen Rhinow, das zwischen den Standorten Rathenow und der Hansestadt Havelberg liegt.

Der Fliegerpark in Stölln versammelt rund um das Flugzeug »Lady Agnes« neben Wildrosen und blühendem Wechselblor auch einen Naturerlebnispfad sowie eine Landschaftsbühne. Und natürlich eine Drachenwerkstatt für die kleinen Flugpioniere. Über den Flieger- und Landschaftspark erreichen die Besucher das Lilienthal-Centrum Stölln. Die Ausstellung zeigt, wie Otto Lilienthal von der Faszination für den Vogelflug zu den theoretischen Grundlagen des Fliegens gelangte.



Hansestadt Havelberg

Die Hanse- und Domstadt Havelberg am Zusammenfluss von Elbe und Havel bildet den nördlichen Auftakt für eine BUGA-Reise durch die Havelregion.

Prächtige Hallenschauen werden erstmals in der Stadtkirche St. Laurentius inszeniert. Der auf der Anhöhe über der Havel liegende Dombezirk trägt mit Kletter- & Pfingstrosen, dem Klostergarten und der Ausstellung Grabgestaltung & Denkmal zur Erkenntnis bei, dass alle Lebenswege von Schönheit begleitet sind.

Text-Quelle: <http://www.buga-2015-havelregion.de/nachrichten.html>

Bild-Quelle: Alle Fotos Dr. K.G. Müller-Beck